

[45364] Im Verlage von **Strecker & Moser** (vorm. A. Schott's Nachf.) in Stuttgart erschien soeben in 2. Auflage (2.—4. Tausend): — 3. vergrößerte Auflage in Vorbereitung: —

Die Behandlung

von

Offiziers-Bekleidungs- und Ausrüstungsstücken.

— Neue praktische Burschen-Instruktion. —

Auch für herrschaftliche Diener.

Von einem Zuschneider und einem Kammerunteroffizier.

Preis 30 \mathcal{M} ord., — 20 \mathcal{M} netto bar.

Auslieferung nur gegen bar.

Bedeutender Absatz-Artikel sowohl für die deutsche und oesterreichische, wie auch für jede ausländische Armee, deren Uniformierung dem deutschen System angepasst ist.

Beweis der grossen Absatzfähigkeit: 1. Auflage mit 2000 Expln. in 14 Tagen vergriffen!

Wegen Uebertragung des Uebersetzungs- und Herausgaberechts in ausserdeutschen Staaten wollen sich Interessenten gef. direkt an die Verlagsbuchhandlung wenden.

Für katholische Handlungen!

[47107]

Soeben erschien und wurde nach den vorliegenden Bestellungen versandt:

Jahrbuch

für die christliche Familie,

insbesondere für die

Mitglieder des allgemeinen frommen Vereins der christlichen Familien

zu Ehren

der heil. Familie von Nazareth.

Herausgegeben

von einem Ordenspriester.

(1894.) I. Jahrgang.

128 Seiten in gr. 8°. Mit Bild der hl. Familie in Lichtdruck, Wandkalender mit Bild der hl. Familie in Farbendruck. Reicher, gediegener Inhalt mit vielen Illustrationen.

50 \mathcal{M} ord., 38 \mathcal{M} no. in Rechnung, 35 \mathcal{M} bar.

Freiexemplare 13/12, 55/50, 110/100; 550/500 Exemplare 450 \mathcal{M} bar.

Plakate und Prospekte mit Firma gratis. Bitte zu verlangen.

Freising (Bayern).

Dr. Franz Paul Datterer,
Verlagsanstalt u. Druckerei.



[47084] In neuer Auflage erschienen:

Wörterbuch

der

Hauptschwierigkeiten

in der

deutschen Sprache

von

Prof. Dr. Daniel Sanders.

— 23ste Auflage. —

430 S., 8°.

Preis: 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} no., 2 \mathcal{M} 70 \mathcal{M} bar; geb. 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 10 \mathcal{M} bar.

Der hochverdiente Herr Verfasser bietet in diesem Werke dem deutschen Volke ein billiges und darum jedermann zugängliches Buch, das — in wissenschaftlichem Geiste und doch in allgemein verständlicher Form — die vielfachen, im mündlichen wie schriftlichen Verkehr sich darbietenden sprachlichen (von der Grammatik nicht behandelten) Schwierigkeiten dem hinwegräumt, der sich nur die leichte Mühe nehmen will, im Falle der Verlegenheit nachzuschlagen.

Auszug aus dem Vorwort

zu Sanders' Hauptschwierigkeiten:

Es giebt im Deutschen wie in jeder noch in lebendiger Fortentwicklung begriffenen Sprache, unberührt von den allgemein anerkannten Regeln, eine nicht geringe Anzahl von Fällen, in denen sich der Sprachgebrauch noch nicht zweifellos festgestellt hat und in denen das Schwanken bei Gebildeten und selbst bei Schriftstellern eine Unsicherheit erzeugt.

Die Zweifelsfälle sind nicht bloß zahlreicher, sondern es ist auch die Unsicherheit in denselben größer, als man im allgemeinen glaubt und anerkennt. Um sich von diesem letztern zu überzeugen und die verschiedenen Ansichten auf einander prüfen zu sehen, versuche man es nur einmal und werfe in eine größere Gesellschaft Gebildeter plötzlich Fragen über derartige Zweifelsfälle hinein, wie wir beispielsweise deren einige folgen lassen:

Heißt es richtig: „Wir Deutsche“ oder: „Wir Deutschen“?

Ist es sprachrichtiger, zu sagen: „Eine Summe von hundert Thalern“ od.: „von hundert Thaler“?

Welche Form ist korrekter: „Zeichen unterricht“ oder: „Zeichenunterricht“?

Wie heißt zu Zauberer das Femininum: „Zaubererin“ oder: „Zauberin“?

Heißt es: „Das ist ein neues Blatt in seine m“ oder „in seinen Lorbeerkranz“?

Darf man nur sagen: „Man lehrt schon die Kinder in der Schule diese Regel“ od. auch: „Man lehrt schon den Kindern in der Schule diese Regel“?

Muß man sagen: „Daß dieses Büchlein dein Freund und Ratgeber sein“ od.: „Daß es deinen Freund und Ratgeber sein“? u. a. m.

In derartigen Zweifelsfällen und überall da, wo für gebildete Deutsche in dem Gebrauch ihrer Muttersprache sich grammatische Schwierigkeiten herausstellen, soll das vorliegende Buch schnelle und sichere Auskunft erteilen zc.

Berlin, November 1893.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhdlg.

(Prof. G. Langenscheidt).



[23439]

Volksausgabe.

Bibliothek der Klassiker und modernen Meister der Musik.

Bezugsbedingungen: Bar u. in Vierteljahresrechnung 50%.

Partituren u. Stimmen 33 1/3 % ohne Freiexemplare.

Verzeichnisse zum Aufdruck der Firma, je 1 Verzeichnis nach Nummern u. 1 Plakat kostenlos.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

[47147]

*

Anleitung zur Erlernung

der

Preßvergolderei, des Blind-, Relief-, Bronze- u. Farbendruckens

und der Ledermosaik.

Handbuch zur Selbsterlernung.

II. unveränderte Auflage.

2 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{M} à cond.,

1 \mathcal{M} 60 \mathcal{M} bar.

Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig-H.

Adolf Wube.

[43536]

Für Preußen!

Der perfekte

4. Aufl.

50 \mathcal{M} .

Steuerzahler

wird auch à cond. geliefert.

Bad Homburg.

G. Sauerbrei.

[45655]

In meinem Verlage erschien:

Liturg. Christmettfeier

für Gemeinde, Schule und Haus

von

W. Wolff, Lehrer.

Ausgabe A m. Noten 40 \mathcal{M} .

Ausgabe B f. Schüler 12 \mathcal{M} (in Part. billiger).

In Rechnung 25%, bar 33 1/3 %.

Um gütige Verwendung für dieses Werkchen bittend, ersuche ich Sie gefälligst zu verlangen, da ich unverlangt nicht sende.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Bernhard Franke.